



Umweltbundesamt

Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen und der Immissionen

Vom 27. Februar 2019

I.

Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Emissionen

Die obersten Immissionsschutzbehörden der Länder haben die Ergebnisse der Eignungsprüfungen begutachtet und sind zu einem positiven Gesamturteil gelangt.

Unter Bezugnahme auf Nummer 3 der Richtlinie über die Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen – Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) – IG I 2 – 45053/5 (GMBI 2005, S. 795), zuletzt geändert am 4. August 2010 (GMBI 2010, S. 1172), erfolgt die Eignungsbekanntgabe.

1 Quecksilber

1.1 CMM für Quecksilber

Hersteller:

Gasmet Technologies Oy, Helsinki, Finnland

Eignung:

Für Messungen an genehmigungsbedürftigen Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche in der Ergänzungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche				Einheit
Hg	0 – 5	0 – 10	0 – 45	0 – 100	0 – 1 000	µg/m ³

Softwareversion: 1.198

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt drei Monate.
2. Bei der Prüfung von Hg sind feuchte Prüfgase einzusetzen.
3. Für die regelmäßige Überprüfung des Referenzpunkts im Wartungsintervall ist ein externer Prüfgasgenerator einzusetzen.
4. Die Länge der Messgasleitung betrug im Labor- und Feldtest im Kraftwerk 12 m, 25 m im Feldtest Müllverbrennungsanlage und 8 m im Feldtest Zementwerk.
5. Die Messeinrichtung muss täglich mit dem integrierten Hg(0)-Generator am Null- und Referenzpunkt abgeglichen werden.
6. Ergänzungsprüfung (Softwareänderung und Erweiterung der Zulassung auf genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV) zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 3. Juli 2018 (BAnz AT 17.07.2018 B9, Kapitel I Nummer 2.2).



Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln
Bericht-Nr.: 936/21238865/D vom 1. Oktober 2018

2 Mehrkomponentenmesseinrichtungen

2.1 ZPA-CEMS für CO, NO, SO₂, CO₂ und O₂

Hersteller:

Fuji Electric France S.A.S, 46, Rue Georges Besse, ZI du Brézet, 63039 Clermont-Ferrand CEDEX 2, Frankreich

Eignung:

Modulares Messsystem für Anlagen der 13. BImSchV sowie Anlagen der TA Luft

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzliche Messbereiche		Einheit
CO	0 – 375	0 – 625	0 – 2 500	mg/m ³
NO	0 – 268	0 – 670	0 – 2 680	mg/m ³
SO ₂	0 – 571	0 – 1 428	0 – 5 710	mg/m ³
CO ₂	0 – 20	–	–	Vol.-%
O ₂ (Para)	0 – 25	0 – 10	–	Vol.-%
O ₂ (ZrO ₂)	0 – 25	0 – 10	–	Vol.-%

Softwareversion: 2.02g

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

- Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
- Zur Sauerstoffmessung kann wahlweise der paramagnetische Sauerstoffsensoren (O₂ (Para)) oder der Zirkondioxid-Sensoren (O₂ (ZrO₂)) eingesetzt werden.
- Die Messeinrichtung ist mit einem Intervall von 24 h für die automatische Nullpunktjustierung für die Komponenten CO, NO, SO₂ und CO₂ zu betreiben.
- Die Messeinrichtung kann mit verschiedenen Messkanalkombinationen vertrieben werden. Die Bezeichnung der Messeinrichtung in Abhängigkeit vom Komponentenumfang ist folgender Tabelle zu entnehmen:

Name			Kombination IR-Komponenten
Ohne O ₂ -Messung	Mit O ₂ -Messung (ZrO ₂)	Mit O ₂ -Messung (Para)	
	ZPA-Yz	ZPA-Yp	O ₂
ZPA-B	ZPA-Bz	ZPA-Bp	CO
ZPA-Z	ZPA-Zz	ZPA-Zp	CO + SO ₂
ZPA-P	ZPA-Pz	ZPA-Pp	NO
ZPA-F	ZPA-Fz	ZPA-Fp	NO + SO ₂
ZPA-D	ZPA-Dz	ZPA-Dp	CO ₂
ZPA-G	ZPA-Gz	ZPA-Gp	CO + NO
ZPA-J	ZPA-Jz	ZPA-Jp	CO + CO ₂
ZPA-N	ZPA-Nz	ZPA-Np	CO + NO + SO ₂
ZPA-W	ZPA-Wz	ZPA-Wp	CO + NO + CO ₂
ZPA-Q	ZPA-Qz	ZPA-Qp	CO + NO + SO ₂ + CO ₂

- Das Gerät muss ohne automatische Referenzpunktjustierung betrieben werden, da diese nicht geprüft wurde. Die automatische Justierung des Nullpunkts erfolgt mit synthetischer Luft.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21239789/A vom 21. September 2018

2.2 MCS200HW für CO, NO, HCl, NH₃, CH₄, H₂O, CO₂, O₂ und Gesamt-C

Hersteller:

SICK AG, Überlingen



Eignung:

Modulares Messsystem für genehmigungsbedürftige Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Modulbezeichnung	Zertifizierungsbereich	zusätzlicher Messbereich	Einheit	Wartungsintervall
CO	„CO“	0 – 75	0 – 10 000	mg/m ³	3 Monate
NO	„NO“	0 – 150	0 – 2 500	mg/m ³	3 Monate
HCl	„HCl“	0 – 15	0 – 3 000	mg/m ³	3 Monate
NH ₃	„NH ₃ “	0 – 10	0 – 500	mg/m ³	3 Monate
CH ₄	„CH ₄ “	0 – 50	0 – 500	mg/m ³	3 Monate
CO ₂	„CO ₂ “	0 – 25	–	Vol.-%	3 Monate
H ₂ O	„H ₂ O“	0 – 40	–	Vol.-%	3 Monate
O ₂	„O ₂ “	0 – 25	–	Vol.-%	3 Monate
Gesamt-C	„TOC“	0 – 15	0 – 50/150/500	mg/m ³	3 Monate

Softwareversionen:

MCS200HW: 1.0.1

GMS811 FIDORi: 4.003

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt drei Monate.
2. Bei der Prüfung der Komponenten HCl und NH₃ können sowohl trockene als auch feuchte Prüfgase eingesetzt werden.
3. Für die Null- und Referenzpunktkontrolle (QAL3) der mittels Infrarotspektroskopie gemessenen Komponenten als auch für die Referenzpunktkontrolle der Sauerstoffmessung kann alternativ zu Prüfgasen der optionale interne Prüfzyklus mittels Justierküvetten verwendet werden.
4. Die Messeinrichtung führt täglich einen automatischen Nullabgleich durch. Hierzu ist geeignete Instrumentenluft oder synthetische Luft erforderlich.
5. Der integrierte FID Typ GMS811 FIDORi führt einen täglichen Nullpunktgleich durch. Die dazu benötigte Nullluft wird mit Hilfe der integrierten Nullluftaufbereitung (Version „i“) erzeugt.
6. Die Messeinrichtung verfügt über eine digitale Schnittstelle Modbus (TCP/IP) entsprechend VDI 4201 Blatt 1 und 3.
7. Die Wartungsarbeiten sind auf mehrere Tage zu verteilen um die Kriterien für Ausfallzeiten an Anlagen nach 13. BImSchV und 17. BImSchV einzuhalten.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21242470/A vom 8. Oktober 2018

2.3 DGA-X für NO und SO₂

Hersteller:

Dongwoo Optron Co., Ltd., Gwangju-Si, Süd Korea

Eignung:

Für Messungen an genehmigungsbedürftigen Anlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzlicher Messbereich	Einheit
NO	0 – 100	0 – 1 000	mg/m ³
SO ₂	0 – 75	0 – 1 000	mg/m ³

Softwareversion: 20000-8

Einschränkungen:

keine



Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
2. Die Ermittlung des Wartungsintervalls erfolgte mit deaktivierten intern Prüfzyklus.
3. Die Geräteversion mit einer optischen Weglänge von 300 mm war Gegenstand der Prüfung.
4. Die Prüfeinrichtung kann für eine Abgasgeschwindigkeit größer 1 m/s eingesetzt werden.
5. Die optischen Filter müssen abgeschaltet sein.
6. Für die Normierung der auf den Betriebszustand bezogenen Messsignale ist ein externer Temperatursensor zu verwenden.
7. Der Ausgang der Messwerte erfolgt unter Betriebsbedingungen ohne Feuchtekorrektur.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21239654/A vom 10. Oktober 2018

II.

Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Messung von Bezugsgrößen/Betriebsgrößen

1 Sauerstoff

1.1 O2000N für Sauerstoff

Hersteller:

Opsis AB, Furulund, Schweden

Eignung:

Messungen an genehmigungsbedürftigen Anlagen sowie Anlagen der 27. BImSchV

Messbereich in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	zusätzlicher Messbereich	Einheit
O ₂	0 – 25	–	Vol.-%

Softwareversion: Firmware 1.09

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
2. Die Messeinrichtung ermittelt die Gaskonzentration im feuchten Abgas.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21241138/A vom 14. September 2018

2 Feuchte

2.1 Hygrophil H 4230-10 Serie A für Feuchte

Hersteller:

Bartec Benke GmbH, Gotteszell

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
H ₂ O	0 – 40	Vol.-%

Geprüfte Software – Version: V 2.000

Einschränkung:

keine

Hinweis:

Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.

Prüfbericht: TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München

Bericht-Nr.: 2585100 vom 30. September 2018



III.

Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Immissionen

Unter Bezugnahme auf die Nummer 3.2 der Bekanntmachung der für die Durchführung der Richtlinie 2008/50/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2008 über die Luftqualität und saubere Luft für Europa zuständigen Behörden und Stellen vom 12. Januar 2011 (BAnz. S. 212) wird im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit die Eignung folgender Messeinrichtungen bekannt gegeben:

1 Stickstoffoxide

1.1 42iQ für NO, NO₂ und NO_x

Hersteller:

Thermo Fisher Scientific, Franklin, USA

Eignung:

Zur kontinuierlichen Bestimmung der Immissionskonzentrationen von Stickstoffoxid in der Außenluft im stationären Einsatz

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
Stickstoffmonoxid	0 – 1 200	µg/m ³
Stickstoffdioxid	0 – 500	µg/m ³

Softwareversion: Version: 1.6.1.32120

Einschränkung:

keine

Hinweis:

Der Prüfbericht über die Eignungsprüfung ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21242986/C vom 2. Oktober 2018

2 Schwefeldioxid

2.1 43iQ für Schwefeldioxid

Hersteller:

Thermo Fisher Scientific, Franklin, USA

Eignung:

Zur kontinuierlichen Bestimmung der Immissionskonzentrationen von Schwefeldioxid in der Außenluft im stationären Einsatz

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
Schwefeldioxid	0 – 1 000	µg/m ³

Softwareversion: Version: 1.5.1.32120

Einschränkung:

keine

Hinweis:

Der Prüfbericht über die Eignungsprüfung ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21242986/B vom 2. Oktober 2018

3 Ozon

3.1 49iQ für Ozon

Hersteller:

Thermo Fisher Scientific, Franklin, USA

Eignung:

Zur kontinuierlichen Bestimmung der Immissionskonzentrationen von Ozon in der Außenluft im stationären Einsatz



Messbereiche in der Eignungsprüfung:

Komponente	Zertifizierungsbereich	Einheit
Ozon	0 – 500	µg/m ³

Softwareversion: Version: 1.5.1.32120

Einschränkung:

keine

Hinweis:

Der Prüfbericht über die Eignungsprüfung ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy GmbH, Köln

Bericht-Nr.: 936/21242986/A vom 2. Oktober 2018

IV.

Mitteilungen zur bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung von Emissionen und Immissionen

1 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 13. Juli 2017 (BAnz AT 31.07.2017 B12, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 3. Juli 2018 (BAnz AT 17.07.2018 B9, Kapitel I Nummer 1.1)

Die Messeinrichtung U3600-QAL1 der Firma Auburn Systems kann jetzt auch an einer 24 V Spannungsquelle betrieben werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 28. September 2018

2 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Februar 2015 (BAnz AT 02.04.2015 B5, Kapitel 1 Nummer 1.1) und vom 22. Juli 2015 (BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel V 34. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung D-CEM2100 für Staub der Firma Codel International Ltd. lauten:

507-120B (DDU)

507-069B (SPU, Master)

507-028A (SPU, Slave)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. Oktober 2018

3 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 10. Januar 2011 (BAnz. S. 294, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 23. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung D-R 290 für Staub der Firma DURAG GmbH lauten:

D-R 290: 05.10.R004

D-ISC 100: 02.02R0066

D-ESI 100: 01.10R0007

Folgende Softwareversionen sind damit auch zugelassen:

D-ISC 100: 02.00R0048, 02.02R0020

Die Messeinrichtung (Messkopf D-R 290 MEC2) kann mit einer überarbeiteten Version der Steuereinheit D-ISC 100 ausgestattet werden. Diese ist in folgenden Bauformen erhältlich:

- D-ISC 100 M (Standard)
- D-ISC 100 C (Kompaktgehäuse)
- D-ISC 100 P (mit Spülluftgebläse)
- D-ISC 100 R (Gehäuse für 19" Rack-Einbau)

Weiterhin verfügt die Bedieneinheit D-ISC 100 über eine digitale Modbus-Schnittstelle entsprechend den Richtlinien VDI 4201 Blatt 1 und 3.

Die Ergebnisse zu den Untersuchungen zur überarbeiteten D-ISC 100 sind im Bericht der TÜV Rheinland Energy GmbH, Bericht-Nr.: 936/21242380/A vom 14. September 2018 dargestellt.

Es wurde ein alternativer Lieferant für den Retroreflektoren bzw. Tripelspiegel qualifiziert. Die technischen Spezifikationen der Bauteile bleiben unverändert.

Für den Schrittmotor PK243-03A-C22; Artikelnummer 1107147 wurde ein alternativer Hersteller qualifiziert. Zukünftig kann auch der Motortyp SECM243-S0.3A der Firma EC Motors eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. Januar 2019



4 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Juli 2015 (BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 24. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung D-R 320 für Staub der Firma DURAG GmbH lauten:

D-R 320: 01.10.R0001
D-ISC 100: 02.02R0066
D-ESI 100: 01.10R0007

Folgende Softwareversionen sind damit auch zugelassen:

D-ISC 100: 02.00R0048, 02.02R0020

Die Messeinrichtung kann mit einer überarbeiteten Version der Steuereinheit D-ISC 100 ausgestattet werden. Diese ist in folgenden Bauformen erhältlich:

- D-ISC 100 M (Standard)
- D-ISC 100 C (Kompaktgehäuse)
- D-ISC 100 P (mit Spülluftgebläse)
- D-ISC 100 R (Gehäuse für 19“ Rack-Einbau)

Weiterhin verfügt die Bedieneinheit D-ISC 100 über eine digitale Modbus-Schnittstelle entsprechend den Richtlinien VDI 4201 Blatt 1 und 3.

Die Ergebnisse zu den Untersuchungen zur überarbeiteten D-ISC 100 sind im Bericht der TÜV Rheinland Energy GmbH, Bericht-Nr.: 936/21242380/A vom 14. September 2018 dargestellt.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. Januar 2019

5 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 13. Juli 2017 (BAnz AT 31.07.2017 B12, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 25. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung D-R 808 für Staub der Firma DURAG GmbH lauten:

D-R 808: 02.10R0002
D-ISC 100: 02.02R0066
D-ESI 100: 01.10R0007

Folgende Softwareversionen sind damit auch zugelassen:

D-ISC 100: 02.00R0048, 02.02R0020

Die Messeinrichtung kann mit einer überarbeiteten Version der Steuereinheit D-ISC 100 ausgestattet werden. Diese ist in folgenden Bauformen erhältlich:

- D-ISC 100 M (Standard)
- D-ISC 100 C (Kompaktgehäuse)
- D-ISC 100 P (mit Spülluftgebläse)
- D-ISC 100 R (Gehäuse für 19“ Rack-Einbau)

Weiterhin verfügt die Bedieneinheit D-ISC 100 über eine digitale Modbus-Schnittstelle entsprechend den Richtlinien VDI 4201 Blatt 1 und 3.

Die Ergebnisse zu den Untersuchungen zur überarbeiteten D-ISC 100 sind im Bericht der TÜV Rheinland Energy GmbH, Bericht-Nr.: 936/21242380/A vom 14. September 2018 dargestellt.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. Januar 2019

6 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel II Nummer 2.4) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 22. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung D-FL 100 für die Bestimmung der Abgasgeschwindigkeit der Firma DURAG GmbH lauten:

D-FL 100-10: 2.0 Hardw. Rev. 3
D-FL 100-20: 01.01.R0000
D-ISC 100: 02.02R0066
D-ESI 100: 01.10R0007

Folgende Softwareversionen sind damit auch zugelassen:

D-ISC 100: 02.00R0048, 02.02R0020

Die Messeinrichtung kann mit einer überarbeiteten Version der Steuereinheit D-ISC 100 ausgestattet werden. Diese ist in folgenden Bauformen erhältlich:

- D-ISC 100 M (Standard)
- D-ISC 100 C (Kompaktgehäuse)



- D-ISC 100 P (mit Spülluftgebläse)
- D-ISC 100 R (Gehäuse für 19“ Rack-Einbau)

Weiterhin verfügt die Bedieneinheit D-ISC 100 über eine digitale Modbus-Schnittstelle entsprechend den Richtlinien VDI 4201 Blatt 1 und 3.

Die Ergebnisse zu den Untersuchungen zur überarbeiteten D-ISC 100 sind im Bericht der TÜV Rheinland Energy GmbH, Bericht-Nr.: 936/21242380/A vom 14. September 2018 dargestellt.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. Januar 2019

7 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Februar 2015 (BAAnz AT 02.04.2015 B5, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2018 (BAAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 49. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung D-FL 220 für die Bestimmung der Abgasgeschwindigkeit der Firma DURAG GmbH lauten:

D-FL 220: 01.05.R0050
D-ISC 100: 02.02R0066
D-ESI 100: 01.10R0007

Folgende Softwareversionen sind damit auch zugelassen:

D-ISC 100: 02.00R0048, 02.02R0020

Die Messeinrichtung kann mit einer überarbeiteten Version der Steuereinheit D-ISC 100 ausgestattet werden. Diese ist in folgenden Bauformen erhältlich:

- D-ISC 100 M (Standard)
- D-ISC 100 C (Kompaktgehäuse)
- D-ISC 100 P (mit Spülluftgebläse)
- D-ISC 100 R (Gehäuse für 19“ Rack-Einbau)

Weiterhin verfügt die Bedieneinheit D-ISC 100 über eine digitale Modbus-Schnittstelle entsprechend den Richtlinien VDI 4201 Blatt 1 und 3.

Die Ergebnisse zu den Untersuchungen zur überarbeiteten D-ISC 100 sind im Bericht der TÜV Rheinland Energy GmbH, Bericht-Nr.: 936/21242380/A vom 14. September 2018 dargestellt.

Statt des bisherigen DC/DC Konverters mit der Materialnummer 1110828(B1215T-1W) kann auch das Modell mit der Materialnummer 4020240 (B1215XT-1WR2) eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. Januar 2019

8 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAAnz. S. 920, Kapitel III Nummer 1.2) und vom 21. Februar 2018 (BAAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 1. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion des Emissionsrechners D-EMS 2000 der Firma DURAG data systems GmbH lautet: V 4.51 JT 13947

Gültig sind auch folgende Versionen V 4.51 mit den JT-Zahlen:

13707, 13715, 13749, 13798, 13845, 13901.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. Oktober 2018

9 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 10. Januar 2011 (BAAnz. S. 294, Kapitel I, Nummer 1.1) und vom 27. Februar 2014 (BAAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel VI 9. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung D-R 800 für Staub der Firma DURAG GmbH lautet: 1.79

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. Oktober 2018

10 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 6. Juli 2012 (BAAnz AT 20.07.2012 B11, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 22. Juli 2015 (BAAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel V 30. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung D-R 820 F für Staub der Firma DURAG GmbH lautet: 1.15k

Die neue Softwareversion wird nur installiert, wenn der Start des internen Referenz-Nullpunkt-Kontrollzyklus über den digitalen Eingang „externes Spülen“ ausgelöst werden soll. Als Standard wird die bereits veröffentlichte Softwareversion 1.15j vertrieben.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. Oktober 2018

11 Mitteilung zum Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit vom 17. April 2001 (GMBI 2001 Nummer 19 S. 386, Kapitel I Nummer 3.1)

Für die Messeinrichtung D-RX 250 für Staub und Volumenstrom der Firma DURAG GmbH erfolgte die Abkündigung der Ferrit UKW-Drossel des Herstellers Epcos Typ B 82114-R-A4. Als alternative Bauteile können nun die folgenden Bauteile eingesetzt werden:

- Hersteller: Würth Elektronik
Typ: 742 750 3



– Hersteller: Laird Signal
Typ: 28C0236-0BW-10

– Hersteller: Bourns
Typ: FB20010-3B-RC

Die aktuelle Software-Version für die Messeinrichtung D-RX 250 für Staub und Volumenstrom der Firma DURAG GmbH ist weiterhin die Version 2.00.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 11. Oktober 2018

12 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006 (BAz. S. 6715, Kapitel IV Nummer 1.1) und vom 3. Juli 2018 (BAz AT 17.07.2018 B9, Kapitel III 28. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung F-701-20 für die Messkomponente PM₁₀ der Firma DURAG GmbH lautet: 4.11R0010

Die Messeinrichtung kann statt mit der bisherigen Steuerung des Spannmotors VT-A Drivecontrol der Firma Ebmpapst auch mit dem programmierbaren Antriebsregler DSA-B60 der Firma miControl GmbH ausgerüstet werden.

Die Messeinrichtung kann mit der Option „Staub-Inhaltsstoffanalyse“, bestehend aus einem Filterbanddrucker mit entsprechender Ansteuerelektronik sowie einer Rolle mit Abdeckfolie, ausgestattet werden. Diese Option ist in der Typenschlüsselstruktur F-701-20 PM xx2-xxxxxE durch den Buchstaben „E“ eindeutig gekennzeichnet und identifizierbar.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. September 2018

13 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 17. Juli 2014 (BAz AT 05.08.2014 B11, Kapitel III Nummer 3.1) und vom 3. Juli 2018 (BAz AT 17.07.2018 B9, Kapitel III 27. Mitteilung)

Die Messeinrichtung F-701-20 mit PM_{2,5} Vorabscheider für Schwebstaub PM_{2,5} der Firma DURAG GmbH erfüllt die Anforderungen der DIN EN 16450 (Ausgabe Juli 2017). Ein Addendum zum Prüfbericht mit der Berichtsnummer 936/21243589/A ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.

Die aktuelle Softwareversion lautet: 4.11R0010

Die Messeinrichtung kann statt mit der bisherigen Steuerung des Spannmotors VT-A Drivecontrol der Firma Ebmpapst auch mit dem programmierbaren Antriebsregler DSA-B60 der Firma miControl GmbH ausgerüstet werden.

Die Messeinrichtung kann mit der Option „Staub-Inhaltsstoffanalyse“, bestehend aus einem Filterbanddrucker mit entsprechender Ansteuerelektronik sowie einer Rolle mit Abdeckfolie, ausgestattet werden. Diese Option ist in der Typenschlüsselstruktur F-701-20 PM xx2-xxxxxE durch den Buchstaben „E“ eindeutig gekennzeichnet und identifizierbar.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. September 2018

14 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 17. Juli 2014 (BAz AT 05.08.2014 B11, Kapitel I Nummer 3.1) und vom 21. Februar 2018 (BAz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 26. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung HM-1400 TRX für Hg der Firma DURAG GmbH lautet:

SPS: 03.04R0000

Display: TRX_03.04R0000

Außerdem sind auch die Versionen SPS: 03.02R0001, Display: TRX_03.02R0000 und SPS: 03.01R0000, Display: TRX_D03.01R0000 zugelassen.

Das Fotometer der Messeinrichtung HM-1400 TRX verfügt nun über einen eigenentwickelten Inverter anstelle des bisher benutzten Modells TDK CXA-P20L-L.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. Oktober 2018

15 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 1.1) und vom 22. Februar 2017 (BAz AT 15.03.2017 B6, Kapitel IV 5. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 10 für O₃ der Firma Ecotech Pty Ltd. lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010001) V 2.35.0001.

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

V 2.32.0000, V 2.33.0000, V 2.34.0000

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 10 für O₃ der Firma Ecotech Pty Ltd. lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010014): V 3.74.0003.

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

V 3.49.0000, V 3.51.0011, V 3.52.0000, V 3.53.0012, V 3.54.0000, V 3.55.0000, V 3.56.0001, V 3.57.0002, V 3.58.0000, V 3.59.0004, V 3.60.0005, V 3.61.0000, V 3.62.0000, V 3.63.0001, V 3.64.0000, V 3.65.0001, V 3.66.0000, V 3.67.0003, V 3.68.0009, V 3.69.0001, V 3.70.0000, V 3.71.0000

Im Display der Messeinrichtung erscheint die Software Versionsnummer im Format 2.XX oder 3.XX.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. Oktober 2018.



16 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 2.1) und vom 22. Februar 2017 (BAAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel IV 6. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 30 für CO der Firma Ecotech Pty Ltd. lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010001): V 2.35.0001.

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

V 2.32.0000, V 2.33.0000, V 2.34.0000

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 30 für CO der Firma Ecotech Pty Ltd. lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010014): V 3.74.0003.

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen: V 3.49.0000, V 3.51.0011, V 3.52.0000, V 3.53.0012, V 3.54.0000, V 3.55.0000, V 3.56.0001, V 3.57.0002, V 3.58.0000, V 3.59.0004, V 3.60.0005, V 3.61.0000, V 3.62.0000, V 3.63.0001, V 3.64.0000, V 3.65.0001, V 3.66.0000, V 3.67.0003, V 3.68.0009, V 3.69.0001, V 3.70.0000, V 3.71.0000.

Im Display der Messeinrichtung erscheint die Software Versionsnummer im Format 2.XX oder 3.XX.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. Oktober 2018

17 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 4.1) und vom 22. Februar 2017 (BAAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel IV 7. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 40 für NO, NO₂ und NO_x der Firma Ecotech Pty Ltd. lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010001): V 2.35.0001.

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

V 2.32.0000, V 2.33.0000, V 2.34.0000

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 40 für NO, NO₂ und NO_x der Firma Ecotech Pty Ltd. lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010014): V 3.74.0003.

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen: V 3.49.0000, V 3.51.0011, V 3.52.0000, V 3.53.0012, V 3.54.0000, V 3.55.0000, V 3.56.0001, V 3.57.0002, V 3.58.0000, V 3.59.0004, V 3.60.0005, V 3.61.0000, V 3.62.0000, V 3.63.0001, V 3.64.0000, V 3.65.0001, V 3.66.0000, V 3.67.0003, V 3.68.0009, V 3.69.0001, V 3.70.0000, V 3.71.0000.

Im Display der Messeinrichtung erscheint die Software Versionsnummer im Format 2.XX oder 3.XX.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. Oktober 2018

18 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 3.1) und vom 22. Februar 2017 (BAAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel IV 8. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 50 für SO₂ der Firma Ecotech Pty Ltd. lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010001): V 2.35.0001.

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

V 2.32.0000, V 2.33.0000, V 2.34.0000

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Serinus 50 für SO₂ der Firma Ecotech Pty Ltd. lautet für Geräte mit dem Mikroprozessorboard (C010014): V 3.74.0003.

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen: V 3.49.0000, V 3.51.0011, V 3.52.0000, V 3.53.0012, V 3.54.0000, V 3.55.0000, V 3.56.0001, V 3.57.0002, V 3.58.0000, V 3.59.0004, V 3.60.0005, V 3.61.0000, V 3.62.0000, V 3.63.0001, V 3.64.0000, V 3.65.0001, V 3.66.0000, V 3.67.0003, V 3.68.0009, V 3.69.0001, V 3.70.0000, V 3.71.0000.

Im Display der Messeinrichtung erscheint die Software Versionsnummer im Format 2.XX oder 3.XX.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. Oktober 2018.

19 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel VI Nummer 4.2) und vom 22. Juli 2015 (BAAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel V Mitteilung 49)

Die Messeinrichtung AS32M für NO₂ der Firma Environnement S.A. verfügt nun über ein Farb-Touchscreendisplay zur Systemsteuerung und der Anzeige der Messdaten und Geräteparameter.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung AS32M für NO₂ lautet:

v1.05 (Calculation Process)

v4.0.d (Display Process)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 9. Januar 2019

20 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BAAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel III Nummer 1.1)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung AC32e/AC32e* für NO, NO₂ und NO_x der Firma Environnement S.A. lautet: v1.0.e

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2018



21 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. April 2007 (BAnz. S. 4139, Kapitel III Nummer 4.1) und vom 22. Juli 2015 (BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel V Mitteilung 51)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung AC32M für NO, NO₂ und NO_x der Firma Environnement S.A. lautet:
v1.02 (Calculation Process)

v3.6.g (Display Process)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2018

22 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BAnz AT 01.08.2016 B11, Kapitel III Nummer 2.1)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung AF22e/AF22e* für SO₂ der Firma Environnement S.A. lautet: 1.0.p
Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2018

23 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Februar 2008 (BAnz. S. 901, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 22. Juli 2015 (BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel V Mitteilung 50)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung AF22M für SO₂ der Firma Environnement S.A. lautet:

v1.05 (Calculation Process)

v3.6.i (Display Process)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2018

24 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 18. Februar 2016 (BAnz AT 14.03.2016 B7, Kapitel III Nummer 1.1)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung CO12e/CO12e* für CO der Firma Environnement S.A. lautet: v1.0.m
Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2018

25 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. August 2008 (BAnz. S. 3243, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 22. Juli 2015 (BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel V Mitteilung 48)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung CO12M für CO der Firma Environnement S.A. lautet:

v1.0.d (Calculation Process)

v3.6.f (Display Process)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2018

26 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel I Nummer 2.2) und vom 22. Juli 2015 (BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel V Mitteilung 26)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Graphite 52 M für Gesamt-Kohlenstoff der Firma Environnement S.A. lautet:

v2.21 (Calculation Process)

v3.1.g (Display Process)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2018

27 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 5.4) und vom 22. Juli 2015 (BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel V Mitteilung 25)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung MIR 9000 für CO, HCl, SO₂ und NO der Firma Environnement S.A. lautet:

v1.8.e (Calculation Process)

v3.8.a (Display Process)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2018

28 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 5.3) und vom 22. Juli 2015 (BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel V Mitteilung 24)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung MIR 9000 CLD Option für NO, NO₂, NO_x, N₂O, CH₄, CO₂ und O₂ der Firma Environnement S.A. lautet:

V6.58 (Calculation Process)

v3.8.c (Display Process)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2018

29 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel I Nummer 3.5) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V Mitteilung 27)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung MIR 9000H für NO, NO₂, NO_x, N₂O, CH₄, CO₂ und O₂ der Firma Environnement S.A. lautet:

v7.1.f (Calculation Process)



v3.8.a (Display Process)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2018

30 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BAnz AT 01.08.2016 B11, Kapitel III Nummer 1.1)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung O342e*/O342e für Ozon der Firma Environnement S.A. lautet: v1.1.a

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2018

31 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. April 2007 (BAnz. S. 4139, Kapitel III Nummer 3.1) und vom 22. Juli 2015 (BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel V Mitteilung 46)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung O342M für Ozon der Firma Environnement S.A. lautet:

v1.0.5 (Calculation Process)

v3.6.e (Display Process)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2018

32 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel IV Nummer 1.1) und vom 22. Juli 2015 (BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel V Mitteilung 45)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung VOC72M für Benzol der Firma Environnement S.A. lautet: v4.0.a

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 27. September 2018

33 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BAnz AT 01.08.2016, Kapitel I Nummer 1.1)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung PM-1820 WS für Gesamtstaub der Firma Environnement S.A. lauten:

Controller Software 9.04

Sensor Software 2.13

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Oktober 2018

34 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAnz. S. 2934, Kapitel II Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 6. Mitteilung)

Im Addendum zum Prüfbericht für die Messeinrichtungen SWAM 5a Dual Channel Monitor, SWAM 5a Dual Channel Hourly Mode Monitor für PM₁₀ und PM_{2,5} und SWAM 5a Monitor für PM₁₀ oder PM_{2,5} der Firma FAI Instruments srl. mit der Berichtsnummer 936/21239762/A vom 22. September 2017 liegt ein Fehler in der Ermittlung der zufälligen Unsicherheit des Referenzverfahrens vor. Der Fehler wurde in einem neuen Addendum zum Prüfbericht mit der Berichtsnummer 936/21239762/B vom 7. September 2018 korrigiert. Das Addendum mit der Berichtsnummer 936/21239762/A vom 22. September 2017 wird zurückgezogen.

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung SWAM 5a Dual Channel Monitor für PM₁₀ und PM_{2,5} lautet: 04-09.01.97-30.03.00

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung SWAM 5a Dual Channel Hourly Mode Monitor für PM₁₀ und PM_{2,5} lautet: 05-03.00.01-30.03.00

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung SWAM 5a Monitor für PM₁₀ oder PM_{2,5} lautet: 01-05.05.21-30.03.00

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 7. September 2018

35 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 18. Februar 2016 (BAnz AT 14.03.2016 B7, Kapitel I Nummer 4.3) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel I Nummer 3.1)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung MCA 10-HWIR für die Komponenten CO, NO, SO₂, NO₂, N₂O, HCl, NH₃, CH₄, CO₂, O₂, Feuchte und Gesamt-C der Firma Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG lauten:

MCA 10: V 4.00 | 3.61 | 3.62

FID: 5.31G

Die Version 5.31F darf ebenfalls für den FID eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 5. Oktober 2018

36 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel I Nummer 3.3) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 50. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung CEMS II e für die Komponenten O₂, CO, NO, NO₂, N₂O, SO₂, HCl, HF, NH₃, H₂O, CO₂, H₂CO und CH₄ der Firma Gasmet Technology Oy lauten:

Calcmnet: 12.202 mit Auswertemodul 4.42.2

OXITEC 4.10

Die Calcmnet Version 12.201 kann ebenfalls verwendet werden.

Der optional verbaute Sauerstoffanalysator OXITEC 500E kann mit einer neuen Frontplatte mit geändertem Display und Bedienung verbaut werden. Bei der neuen Frontplatte entfällt der Hinweis auf den Hersteller Enotec.



Die Hintergrundfarbe bei den Rotametern im Modul zur Spülgasversorgung wurde von schwarz auf weiß geändert. Als Monitor zur Geräteranzeige kann auch der Monitor Fujitsu B19-7 LED verwendet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. Oktober 2018

37 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel I Nummer 3.2)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung CEMS II *ef* für die Komponenten O₂, CO, NO, NO₂, N₂O, SO₂, HCl, HF, NH₃, H₂O, CO₂, H₂CO, CH₄ und Gesamt-C der Firma Gasmet Technology Oy lauten:

Calcmnet: 12.202 mit Auswertemodul 4.42.2

OXITEC 4.10

Graphite 52M: v2.21 (Calculation Process), v3.1.b (Display Process)

Die Calcmnet Version 12.201 kann ebenfalls verwendet werden.

Der optional verbaute Sauerstoffanalysator OXITEC 500E kann mit einer neuen Frontplatte mit geändertem Display und Bedienung verbaut werden. Bei der neuen Frontplatte entfällt der Hinweis auf den Hersteller Enotec.

Die Hintergrundfarbe bei den Rotametern im Modul zur Spülgasversorgung wurde von schwarz auf weiß geändert. Als Monitor zur Geräteranzeige kann auch der Monitor Fujitsu B19-7 LED verwendet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. Oktober 2018

38 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Februar 2015 (BAnz AT 02.04.2015 B5, Kapitel III Nummer 3.1) und vom 3. Juli 2018 (BAnz AT 17.07.2018 B9, Kapitel III 29. Mitteilung)

Die Messeinrichtungen APDA-372 bzw. APDA-372E für PM₁₀ und PM_{2,5} der Firma HORIBA Europe GmbH erfüllen die Anforderungen der DIN EN 16450 (Ausgabe Juli 2017). Ein Addendum zum Prüfbericht mit der Berichtsnummer 936/21243705/A ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.

Die Softwareversion der Messeinrichtung wurde überarbeitet. Die aktuelle Softwareversion lautet 100449.0014.0001.0001.0011

Neben dieser Versionsnummer sind auch folgende Zwischenversionen gültig:

100435.0014.0001.0001.0011

100437.0014.0001.0001.0011

100439.0014.0001.0001.0011

100440.0014.0001.0001.0011

100441.0014.0001.0001.0011

100443.0014.0001.0001.0011

100444.0014.0001.0001.0011

100445.0014.0001.0001.0011

100447.0014.0001.0001.0011

100448.0014.0001.0001.0011

Ein O-Ring an der Absaugstange der IADS wurde optimiert. An einer Platine für die Temperaturmessung mittels PT100 wurde ein Widerstand durch einen neuen Widerstand mit optimiertem Temperaturverhalten ersetzt.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. Oktober 2018

39 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 13. Juli 2011 (BAnz. S. 2725, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 6. Juli 2012 (BAnz AT 20.07.2012 B11, Kapitel I Nummer 1.3)

Im Rahmen der Produktpflege für die Messeinrichtung 4500 MKIII für Staub der Firma Land Instruments International Ltd. wurden die folgenden Änderungen in die Messeinrichtung eingefügt:

- Die Messeinrichtung kann jetzt auch mit dem Display Winstar WG12864C ausgestattet sein (ab HI Software Version 01.03.00).
- Der Opal Diffusor ist nicht mehr geklebt, sondern mit einer Klammer befestigt.
- Für die Befestigung der optischen Filter in der Detektorbaugruppe wird jetzt ein UV-härtender Kleber eingesetzt.
- Die Mechanik für den automatischen Kontrollzyklus wurde zur Erhöhung der Betriebssicherheit optimiert.
- Zur Beheizung der Messeinrichtung bei sehr niedrigen Temperaturen wird jetzt die Widerstandsheizung 47R eingesetzt.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung ist nun:

Control Software Version: 01.04.00

Hi Software Version: 01.03.02



Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen: Control Software Version: 01.03.02, HI Software Version: 01.02.02; Control Software Version: 01.03.02, HI: 01.03.00; Control Software Version: 01.03.04, HI Software Version: 01.03.01; Control Software Version: 01.03.05, HI Software Version: 01.03.02.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. Januar 2019

40 Mitteilung zu Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. Juli 2013 (BAnz AT 23.07.2013 B4, Kapitel II Nummer 2.1) und vom 18. Februar 2016 (BAnz AT 14.03.2016 B7, Kapitel V 21. Mitteilung)

Der Hersteller der Messeinrichtung StackFlowMaster für Abgasgeschwindigkeit ist jetzt die Firma:

McMenon Engineering Services Ltd.

Salterback Trading Estate, Workington, A14 5DS, United Kingdom

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 11. Oktober 2018

41 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. Juli 2013 (BAnz AT 23.07.2013 B4, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 25. Februar 2015 (BAnz AT 02.04.2015 B5, Kapitel IV 34. Mitteilung)

An der Messeinrichtung SM-4 für Quecksilber der Firma Mercury Instruments GmbH wurden verschiedene Hardwareänderungen durchgeführt. Als Lüfter für das Sondengehäuse kann statt dem bislang verwendeten Lüfter vom Typ EBM Papst 8412N auch ein Lüfter vom Typ EBM Papst 8312H eingesetzt werden. Weiterhin wurde die Trafonetzteilplatine des Analysators durch eine Schaltnetzteilplatine ersetzt. Der im Photometer verbaute MFC kann nun auch digital über einen RS485-Bus betrieben werden.

Der Ringspalt an der Durchführung des Sondenrohrs in der Messgassonde wurde mittels eines zusätzlichen Abdeckblechs verschlossen. Beim Rückschlagventil VP-2 wird der Öffnungsdruck von 1 psi auf 5 psi erhöht.

Die Firma IMT Innovative Messtechnik GmbH ist mit der Firma Mercury Instruments GmbH verschmolzen und firmiert nun unter dem gemeinsamen Firmennamen Mercury Instruments GmbH.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 9. Oktober 2018

42 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. April 2007 (BAnz. S. 4139, Kapitel III Nummer 1.2) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 8. Mitteilung)

Die Messeinrichtung BAM-1020 mit PM₁₀ Vorabscheider für Schwebstaub PM₁₀ der Firma Met One Instruments, Inc. erfüllt in der Version ohne Touch Screen Display (Option BX-970) die Anforderungen der DIN EN 16450 (Ausgabe Juli 2017). Ein Addendum zum Prüfbericht mit der Berichtsnummer 936/21243375/B ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.

Die aktuelle Softwareversion lautet: 3236-05 3.14.2

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung mit Touch Screen Display (Option BX-970) lautet unverändert: 3236-77 V5.2.0

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. Januar 2019

43 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Juli 2010 (BAnz. S. 2597, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 9. Mitteilung)

Die Messeinrichtung BAM-1020 mit PM_{2,5} Vorabscheider für Schwebstaub PM_{2,5} der Firma Met One Instruments, Inc. erfüllt in der Version ohne Touch Screen Display (Option BX-970) die Anforderungen der DIN EN 16450 (Ausgabe Juli 2017). Ein Addendum zum Prüfbericht mit der Berichtsnummer 936/21243375/A ist im Internet unter www.qal1.de einsehbar.

Die aktuelle Softwareversion lautet: 3236-05 3.14.2

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung mit Touch Screen Display (Option BX-970) lautet unverändert: 3236-77 V5.2.0

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. Januar 2019

44 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 5.1) und vom 3. Juli 2018 (BAnz AT 17.07.2018 B9, Kapitel III 30. Mitteilung)

Im Addendum zum Prüfbericht für die Messeinrichtungen Fidas[®] 200 S, Fidas[®] 200 E bzw. Fidas[®] 200 für PM₁₀ und PM_{2,5} der Firma PALAS GmbH mit der Berichtsnummer 936/21239834/A vom 1. September 2017 liegt ein Fehler in der Ermittlung der zufälligen Unsicherheit des Referenzverfahrens vor. Der Fehler wurde in einem neuen Addendum zum Prüfbericht mit der Berichtsnummer 936/21239834/B vom 7. September 2018 korrigiert. Das Addendum mit der Berichtsnummer 936/21239834/A vom 1. September 2017 wird zurückgezogen.

Die Softwareversion der Messeinrichtung wurde überarbeitet. Die aktuelle Softwareversion lautet 100449.0014.0001.0001.0011

Neben dieser Versionsnummer sind auch folgende Zwischenversionen gültig:

100435.0014.0001.0001.0011

100437.0014.0001.0001.0011

100439.0014.0001.0001.0011

100440.0014.0001.0001.0011



100441.0014.0001.0001.0011

100443.0014.0001.0001.0011

100444.0014.0001.0001.0011

100445.0014.0001.0001.0011

100447.0014.0001.0001.0011

100448.0014.0001.0001.0011

Ein O-Ring an der Absaugstange der IADS wurde optimiert. An einer Platine für die Temperaturmessung mittels PT100 wurde ein Widerstand durch einen neuen Widerstand mit optimiertem Temperaturverhalten ersetzt.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. Oktober 2018

45 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 1.4)

Im Rahmen der Produktpflege der Messeinrichtung PCME STACK 710 für Staub der Firma PCME Ltd. wurden die folgenden Änderungen in die Messeinrichtung eingefügt:

- Die Messeinrichtung kann jetzt auch mit dem Display Winstar WG12864C ausgestattet sein (ab HI Software Version 01.03.00).
- Der Opal Diffusor ist nicht mehr geklebt, sondern mit einer Klammer befestigt.
- Für die Befestigung der optischen Filter in der Detektorbaugruppe wird jetzt ein UV-härtender Kleber eingesetzt.
- Die Mechanik für den automatischen Kontrollzyklus wurde zur Erhöhung der Betriebssicherheit optimiert.
- Zur Beheizung der Messeinrichtung bei sehr niedrigen Temperaturen wird jetzt die Widerstandsheizung 47R eingesetzt.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung ist nun:

Control Software Version: 01.04.00

Hi Software Version: 01.03.02

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen: Control Software Version: 01.03.02, HI Software Version: 01.02.02; Control Software Version: 01.03.02, HI: 01.03.00; Control Software Version: 01.03.04, HI Software Version: 01.03.01; Control Software Version: 01.03.05, HI Software Version: 01.03.02.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 28. September 2018

46 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 29. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung FDM II Standard als Staubmonitor zur Filterkontrolle der Firma PCME Ltd. lauten:

Sensor: 2.40

Bedieneinheiten:

Interface Modul: 9.04

MultiController: 9.04

ProController: 2.19

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Oktober 2018

47 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 30. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung FLS I Standard als Leckagemonitor zur Filterkontrolle der Firma PCME Ltd. lauten:

Sensor: 2.40

Bedieneinheiten:

Interface Modul: 9.04

MultiController: 9.04

ProController: 2.19

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Oktober 2018

48 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 31. Mitteilung)

Die Messeinrichtung PCME QAL 181 für Gesamtstaub der Firma PCME Ltd. kann optional mit den Bedieneinheiten Interface Modul, MultiController oder ProController betrieben werden.

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung PCME QAL 181 lauten:

Sensor Software 3.2



Bedieneinheiten:

Interface Modul: 9.04

MultiController: 9.04

ProController: 2.19

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Oktober 2018

49 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAAnz. S. 920, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 21. Februar 2018 (BAAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 36. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung PCME QAL 182 WS für Gesamtstaub der Firma PCME Ltd. lauten:

Controller Software: 9.04

Sensor Software: 2.13

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Oktober 2018

50 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BAAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel II Nummer 2.2) und vom 21. Februar 2018 (BAAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 32. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung QAL 360 für Gesamtstaub der Firma PCME Ltd. lauten:

Sensor: 5.7

Bedieneinheiten:

Interface Modul: 9.04

MultiController: 9.04

ProController: 2.19

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Oktober 2018

51 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 21. Februar 2018 (BAAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 33. Mitteilung)

Die Messeinrichtung PCME QAL 991 für Gesamtstaub der Firma PCME Ltd. kann optional mit den Bedieneinheiten Interface Modul, MultiController oder ProController betrieben werden.

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung PCME QAL 991 lauten:

Sensor Software: 4.4

Bedieneinheiten:

Interface Modul: 9.04

MultiController: 9.04

ProController: 2.19

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Oktober 2018

52 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BAAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel II Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2018 (BAAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 34. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung STACKFLOW 200 für Abgasgeschwindigkeit der Firma PCME Ltd. lauten:

Sensor: 2.5

Bedieneinheiten:

Interface Modul: 9.04

MultiController: 9.04

ProController: 2.19

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Oktober 2018

53 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Februar 2015 (BAAnz AT 02.04.2015 B5, Kapitel II Nummer 1.3) und vom 21. Februar 2018 (BAAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 35. Mitteilung)

Die Messeinrichtung STACKFLØW 400 für Gesamtstaub der Firma PCME Ltd. kann optional mit den Bedieneinheiten Interface Modul, MultiController oder ProController betrieben werden.

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung STACKFLØW 400 lauten:

Sensor Software: 2.03

Bedieneinheiten:

Interface Modul: 9.04

MultiController: 9.04

ProController: 2.19

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Oktober 2018



54 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAAnz. S. 2929, Kapitel I Nummer 3.2) und vom 22. Februar 2017 (BAAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel V 17. Mitteilung).

Die aktuelle Software-Version der Messeinrichtung GM32 In-Situ Gasanalysator in der Ausführung Cross Duct, für NO und SO₂ der Firma SICK AG ist nun

9172060_PI10

Weiterhin ist für diese Geräteversion die folgende Softwareversion zugelassen:

9171698_YHU0

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. Oktober 2018

55 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAAnz. S. 2929, Kapitel I Nummer 3.3) und vom 22. Februar 2017 (BAAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel V 18. Mitteilung).

Die aktuelle Software-Version der Messeinrichtung GM32 In-Situ Gasanalysator in der Ausführung Messlanze GMP, für NO und SO₂ der Firma SICK AG ist nun

9172060_PI10

Weiterhin ist für diese Geräteversion die folgende Softwareversion zugelassen:

9171698_YHU0

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. Oktober 2018

56 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 3. Juli 2018 (BAAnz AT 17.07.2018 B9, Kapitel I Nummer 4.1)

Die aktuelle Software-Version der Messeinrichtung GM32 LowNO_x GMP, für NO und SO₂ der Firma SICK AG ist nun

9246548_PI10

Weiterhin sind für diese Geräteversion die folgenden Softwareversionen zugelassen:

9246548_Z827; 9246548_ZIF4 und 9246548_ZL44

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. Oktober 2018

57 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Juli 2005 (BAAnz. S. 15 700, Kapitel I Nummer 1.1), vom 12. September 2006 (BAAnz. S. 6715, Kapitel I Nummer 2.3) und vom 3. Juli 2013 (BAAnz AT 23.07.2013 B4, Kapitel V 12. Mitteilung Lfd. Nummer 8)

Die aktuelle Software-Version der GM 35 In-situ Gasanalysator, Version Cross-Duct für CO, CO₂ und H₂O der Firma SICK AG ist nun:

SE-Einheit: 9062244 VI21

Auswerteeinheit: 9165036 YPN4

Spülluft: 9091948 WJ24

Weiterhin ist für diese Geräteversion die folgende Softwareversion für die Auswerteeinheit zugelassen:

Auswerteeinheit 9062243 X286

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. Oktober 2018

58 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Juli 2005 (BAAnz. S. 15 700, Kapitel I Nummer 1.2), vom 12. September 2006 (BAAnz. S. 6715, Kapitel I Nummer 2.4) und vom 3. Juli 2013 (BAAnz AT 23.07.2013 B4, Kapitel V 12. Mitteilung Lfd. Nummer 8)

GM 35 In-situ Gasanalysator, Version Messlanze GMP, für CO, CO₂ und H₂O der Firma SICK AG ist nun:

SE-Einheit: 9062244 VI21

Auswerteeinheit: 9165036 YPN4

Spülluft: 9091948 WJ24

Weiterhin ist für diese Geräteversion die folgende Softwareversion für die Auswerteeinheit zugelassen:

Auswerteeinheit 9062243 X286

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. Oktober 2018

59 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAAnz. S. 920, Kapitel I Nummer 5.1) und vom 21. Februar 2018 (BAAnz AT 26.03.2018 B6, Kapitel V 47. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der modularen Messeinrichtung PowerCEMS100 für CO, NO, NO₂, SO₂, CH₄, N₂O, CO₂ und O₂ der Firma SICK AG lauten:

BCU: 9150883_4.003

UNOR/MULTOR: 9137995_4.001

DEFOR: 9139736_4.002

OXOR: 9138052_4.000

Gasmodul: 9134803_4.002

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 2. Oktober 2018



60 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. August 2008 (BAz. S. 3243, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 14. Juli 2016 (BAz AT 01.08.2016 B11, Kapitel V 16. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung SIDOR für CO, NO, SO₂ und O₂ der Firma SICK AG ist 1.15.
Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 8. Oktober 2018

61 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 5.5) und vom 14. Juli 2016 (BAz AT 01.08.2016 B11, Kapitel V Mitteilung 26)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung LDS6 7MB6121 mit Sensor CD 6 7MB6122 für HCl und H₂O der Firma Siemens AG lautet:

LDS6-7MB6121 R25 2.10.08

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 9. Oktober 2018

62 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 5.6) und vom 14. Juli 2016 (BAz AT 01.08.2016 B11, Kapitel V Mitteilung 25)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung LDS6 7MB6121 mit Sensor CD 6 7MB6122 für NH₃ und H₂O der Firma Siemens AG lautet:

LDS6-7MB6121 R25 2.10.08

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 9. Oktober 2018

63 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes (Ergänzungsprüfung) vom 13. Juli 2017 (BAz AT 31.07.2017 B12, Kapitel I Nummer 3.1) und vom 3. Juli 2018 (BAz AT 17.07.2018 B9, Kapitel III 23. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Set CEM CERT 7MB1957 für CO, NO, NO₂, SO₂, NO_x, CO₂ und O₂ der Firma Siemens AG lautet:

Ultramat 23-7MB2355	4.02.02
Ultramat 23-7MB2357	4.02.02
Ultramat 23-7MB2358	4.02.02
Ultramat 6	4.8.6
Ultramat 6-2K	4.8.6
Oxymat 6	4.8.6
Ultramat/Oxymat 6	4.8.6
SIEMENS SIMATIC	Set CEM CERT 7MB1957 Rev. 1.0
SIPROCESS UV600-7MB2621	
BCU	9150883_3.003
Gasmodul	9137582_3.002
UV-Modul	9139736_3.005

Neben der Version 4.02.02 ist auch die Version 4.02.00 für den Ultramat 23 zugelassen. Die in der neuen Softwareversion implementierte Temperaturkompensation ist bei der eignungsgeprüften Variante aktuell nicht aktiviert.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 9. Oktober 2018

64 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. September 2007 (BAz. S. 7925, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2018 (BAz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 11. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung T100E/T100 für SO₂ der Firma Teledyne Advanced Pollution Instrumentation lautet:

Package Version: 1.2.2
Driver Version: 1.0.19

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 5. September 2018

65 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. September 2007 (BAz. S. 7925, Kapitel II Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2018 (BAz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 12. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung T200E/T200 für NO, NO₂ und NO_x der Firma Teledyne Advanced Pollution Instrumentation lautet:

Package Version: 1.2.6
Driver Version: 1.0.9

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 5. September 2018

66 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Juli 2005 (BAz. S. 15 700, Kapitel IV Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2018 (BAz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 13. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung T300E/T300 für CO der Firma Teledyne Advanced Pollution Instrumentation lautet:

Package Version: 1.2.2



Driver Version: 1.0.10

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 5. September 2018

67 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 25. Juli 2005 (BAAnz. S. 15 700, Kapitel IV Nummer 3.1) und vom 21. Februar 2018 (BAAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 14. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung T400E/T400 für O₃ der Firma Teledyne Advanced Pollution Instrumentation lautet:

Package Version: 1.2.2

Driver Version: 1.0.5

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 5. September 2018

68 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAAnz AT 26.08.2018 B8, Kapitel III Nummer 1.1)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung T200P für NO, NO₂ und NO_x der Firma Teledyne Advanced Pollution Instrumentation lautet:

Package Version: 1.3.0

Driver Version: 1.0.15

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 5. September 2018

69 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Juli 2015 (BAAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2018 (BAAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 15. Mitteilung)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung T500U für NO₂ der Firma Teledyne Advanced Pollution Instrumentation lautet:

Package Version: 1.2.3

Driver Version: 1.0.2

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 5. September 2018

70 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 18. Februar 2016 (BAAnz AT 14.03.2016 B7, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 22. Februar 2017 (BAAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel V 29. Mitteilung)

Als Verbindungselemente für Gasleitungen für die Messeinrichtung Mercury Freedom System für Hg der Firma Thermo Fisher Scientific können nun auch Verbinder des Herstellers HAM-LET alternativ und in Verbindung mit den bisher verwendeten Verbindern der Firma Swagelok eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. Januar 2019

71 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAAnz S. 2653, Kapitel IV Nummer 2.2) und 18. Februar 2016 (BAAnz AT 14.03.2016 B7, Kapitel V 14. Mitteilung).

Die neue Softwareversion der Immissionsmesseinrichtung Modell 48i für CO der Firma Thermo Fisher Scientific lautet V 02.02.04

Weiterhin wurden die folgenden Geräteänderungen eingeführt:

- Die Messeinrichtung kann jetzt mit dem Measurement Interface Board 117999-00 ausgestattet werden.
- Die Messeinrichtung kann jetzt mit der Photozelle NSL-37V5C3 ausgestattet werden.
- Als Verbindungselemente für Gasleitungen für die Immissionsmesseinrichtung Modell 48i für CO der Firma Thermo Fisher Scientific können nun auch Verbinder des Herstellers HAM-LET alternativ und in Verbindung mit den bisher verwendeten Verbindern der Firma Swagelok eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. Januar 2019

72 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2006 (BAAnz. S. 2653, Kapitel IV Nummer 3.2) und 18. Februar 2016 (BAAnz AT 14.03.2016 B7, Kapitel V 15. Mitteilung).

Als Verbindungselemente für Gasleitungen für die Immissionsmesseinrichtung Modell 49i für O₃ der Firma Thermo Fisher Scientific können nun auch Verbinder des Herstellers HAM-LET alternativ und in Verbindung mit den bisher verwendeten Verbindern der Firma Swagelok eingesetzt werden.

Die Grundeinstellung der Lampenintensität ist jetzt 50 %.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. Januar 2019

73 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAAnz. S. 920, Kapitel IV Nummer 1.1) und vom 14. Juli 2014 (BAAnz AT 01.08.2016 B11, Kapitel V 38. Mitteilung)

Als Verbindungselemente für Gasleitungen für die Immissionsmesseinrichtung TEOM 1405-F Ambient Particulate Monitor mit PM₁₀-Vorabscheider für Schwebstaub PM₁₀ der Firma Thermo Fisher Scientific können nun auch Verbinder des Herstellers HAM-LET alternativ und in Verbindung mit den bisher verwendeten Verbindern der Firma Swagelok eingesetzt werden.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung lautet: 1.73

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. Januar 2019



74 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 6. Juli 2012 (BAnz AT 20.07.2012 B11, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 14. Juli 2014 (BAnz AT 01.08.2016 B11, Kapitel V 39. Mitteilung)

Als Verbindungselemente für Gasleitungen für die Immissionsmesseinrichtung TEOM 1405-F Ambient Particulate Monitor mit PM_{2,5}-Vorabscheider für Schwebstaub PM_{2,5} der Firma Thermo Fisher Scientific können nun auch Verbinder des Herstellers HAM-LET alternativ und in Verbindung mit den bisher verwendeten Verbindern der Firma Swagelok eingesetzt werden.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung lautet: 1.73

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. Januar 2019

75 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 6. Juli 2012 (BAnz AT 20.07.2012 B11, Kapitel III Nummer 2.1) und vom 14. Juli 2014 (BAnz AT 01.08.2016 B11, Kapitel V 40. Mitteilung)

Als Verbindungselemente für Gasleitungen für die Immissionsmesseinrichtung TEOM 1405-DF Ambient Particulate Monitor mit PM₁₀-Vorabscheider und virtuellem Impaktor für Schwebstaub PM₁₀ und PM_{2,5} der Firma Thermo Fisher Scientific können nun auch Verbinder des Herstellers HAM-LET alternativ und in Verbindung mit den bisher verwendeten Verbindern der Firma Swagelok eingesetzt werden.

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung lautet: 1.73

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. Januar 2019

76 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 17. Juli 2014 (BAnz AT 05.08.2014 B11; Kapitel III Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8; Kapitel V Mitteilung 3)

Die Messeinrichtung Gaschromatograph GC 955 Modell 601 Ausführung PID für Benzol von der Firma Synspec B.V. wurde mit einer neuen Software-Version ausgestattet: V 6.2.2.0

Außerdem kann die Messeinrichtung auch mit folgender neuer Hardware ausgerüstet werden:

- Neue Steuerplatine mit SMD-Bauteilen für den Probenahmezylinder

Stellungnahme der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) vom 28. August 2018

77 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 3. Juli 2018 (BAnz AT 17.07.2018 B9, Kapitel I Nummer 2.1)

Der zulässige Umgebungstemperaturbereich für die Messeinrichtung HM-1400 TRX 2 für Quecksilber der Firma DURAG GmbH für die Standardausführung der Messeinrichtung HM-1400 TRX 2 beträgt +5 °C bis +40 °C. In der Option mit eingebautem Kühlgerät und eingebauter Schrankheizung beträgt der zulässige Umgebungstemperaturbereich +0 °C bis +50 °C.

Das Fotometer der Messeinrichtung HM-1400 TRX 2 verfügt nun über einen eigenentwickelten Inverter anstelle des bisher benutzten Modells TDK CXA-P20L-L.

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung sind nun

SPS: 3.04R0000

Display: TRX_3.04R0000

Für die Messeinrichtung sind auch die Softwareversionen

SPS: 3.02R0001;

Display: TRX_3.02R0000 zugelassen.

Die Ergebnisse der Prüfung der Änderungen sind im Prüfbericht 936/21243419/A vom 10. Januar 2019 der TÜV Rheinland Energy GmbH dargestellt.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. Januar 2019

78 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 13. Juli 2017 (BAnz AT 31.07.2017 B12, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 3. Juli 2018 (BAnz AT 17.07.2018 B9, Kapitel III 4. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung ACF5000 für die Komponenten O₂, CO, NO, NO₂, N₂O, SO₂, HCl, HF, NH₃, H₂O, CO₂, H₂CO, CH₄ und Gesamt-C der ABB Automation GmbH lauten:

AMC-Board: 3.6.4

Syscon: 5.2.34

Die Softwareversion 5.2.32 für die Syscon ist hierin eingeschlossen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 14. Januar 2019

79 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel II Nummer 1.1)

In die Software wurde die Funktion „gleitender Monatsmittelwert für Raffinerien nach 13. BImSchV“ integriert.

Die aktuelle Softwareversion des Emissionsrechners D-EMS 2020 der Firma DURAG data systems GmbH lautet: 1.1/9395

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 23. Januar 2019



V.

Berichtigungen

zur bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung von Emissionen und Immissionen

1 Berichtigung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 10. Januar 2011 (BAnz. S. 294, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 23. Mitteilung)

Die in der oben genannten Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel V 23. Mitteilung) genannte Softwareversion für die Messeinrichtung D-R 808 für Staub der Firma DURAG GmbH ist nicht korrekt. Die korrekten Softwareversionen der Messeinrichtung lauten wie folgt:

D-R 290: 05.10.R004

D-ISC 100: 01.04R0007

D-ESI 100: 01.10R0007

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy GmbH vom 10. Oktober 2018

Dessau-Roßlau, den 27. Februar 2019

II 4.1 – 50 526 – 2/11

Umweltbundesamt

Im Auftrag

Dr. Marcel Langner
